
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: Geschäftsbereich II
Sachbearbeiter: Frau Wichert (Tel. 02641/975-498)
Aktenzeichen: OAH 09/20022
Vorlage-Nr.: 4.5/137/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	26.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen zur Anlage von Altarmstrukturen an der Ahr bei Dümpelfeld

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bauleistungen zur Anlage von Altarmstrukturen an der Ahr bei Dümpelfeld zu einem Preis von 166.337,13 Euro inklusive Mehrwertsteuer an die Willi Sauer GmbH & Co. KG aus Koblenz zu vergeben.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Die Kosten werden zu 90 % mit Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts gefördert. Der 10%ige Eigenanteil des Kreises an den Gesamtkosten beträgt 16.633,71 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter Leistung 55413, Maßnahme 290 zur Verfügung.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Zuge der Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans zum Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel sollen an der Ahr zwischen Insul und Dümpelfeld naturnahe Altarmstrukturen angelegt werden.

1. Beschreibung der Maßnahme

Auf einer mit Projektmitteln erworbenen etwa 4.500 Quadratmeter großen Grünlandbrache im Mündungsbereich des Lückenbachs soll ein komplex strukturiertes Altarmgewässer ausgehoben werden. Da es so angelegt wird, dass es nur bei hohen Wasserständen geflutet wird, unterliegt es starken Wasserstandsschwankungen und kann als Retentionsraum dienen.

2. Naturschutzfachliche Bedeutung

Die Wiederherstellung von naturnahen Auengewässern unterschiedlicher Ausprägung bewirkt eine große Strukturvielfalt und Dynamik in den Talauen. Früher weit verbreitet, sind naturnahe Stillgewässer in der Aue durch den gestiegenen Nutzungsdruck heutzutage kaum noch zu finden.

Viele speziell angepasste Arten sind jedoch auf solche Strukturen eingestellt und brauchen sie, um langfristig überleben zu können.

Ergänzt durch weitere Projektmaßnahmen, tragen die geplanten Maßnahmen dazu bei, den Oberlauf der Ahr wieder in einen hochwertigen ökologischen Zustand mit einer großen Artenvielfalt zu versetzen.

3. Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung

Die Bauleistungen wurden in einem Los öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Submissionstermin am 06.09.2022 wurden acht Angebote eingereicht.

Zwei Bieter mussten wegen fehlerhafter Angebote ausgeschlossen werden.

Günstigste Bieterin ist die Willi Sauer GmbH & Co. KG aus Koblenz.

Die Angebotssumme beträgt 166.337,13 Euro inklusive Mehrwertsteuer und liegt damit unter der im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführten Kostenschätzung des mit der Objektplanung beauftragten Ingenieurbüros Gebler.

Nach Prüfung des Angebots und Empfehlung des Ingenieurbüros, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Willi Sauer GmbH & Co. KG zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung ist über den Projekthaushalt gesichert.

In Vertretung

Toenneßen